

# HMM für Übergangskonstruktionen



## Allgemein

HMM ist eine Heißmischmasse bestehend aus Bitumen, Polymeren, Stahlfasern, Kautschuk und Körnung.

Die Vorteile

- Rissdehnung von 50 bis 200 Prozent
- Sehr Temperaturbeständig
- Undurchdringlich für Wasser und Salz
- Extrem belastbar

## Verarbeitung

HMM wird schonend auf 180 - 200 Grad erhitzt, gleichmäßig aufgerührt und je nach Schadensfall in die Schadstelle eingebaut.



## Übergangskonstruktionen mit HMM

fugenlos und bituminös, 50 - 200 % Reißdehnung, Einbautiefe bis 20 cm, Haftung auf Asphalt, Beton und Stahl

- Einbaubreite bis 50 cm
- Anschlussanierung in konventioneller Bauweise
- Tragschicht / Binder - in erforderlicher Stärke
- Deckschicht 3-4 cm aus Asphaltbeton bzw. Gussasphalt

Lagerung:



24 Monate



# ÜKO-SYSTEMSANIERUNG

- Produktbereiche:**
- Straßenunterhalt
  - Straßenneubau
  - Schachtsanierung
  - Kanaltechnik
  - Gala- & Pflasterbau
  - Beschichtungen
  - Brückensanierung
  - Markierungen
  - Verkehrstechnik
  - Maschinen & Geräte

# Sanierungsablauf einer Übergangskonstruktion

# Weitere Sanierungsmöglichkeiten

1  
Vor der Sanierung



5  
2. Schicht



2  
Ausbau mit Fräse



6  
Abspliffen



3  
Säubern



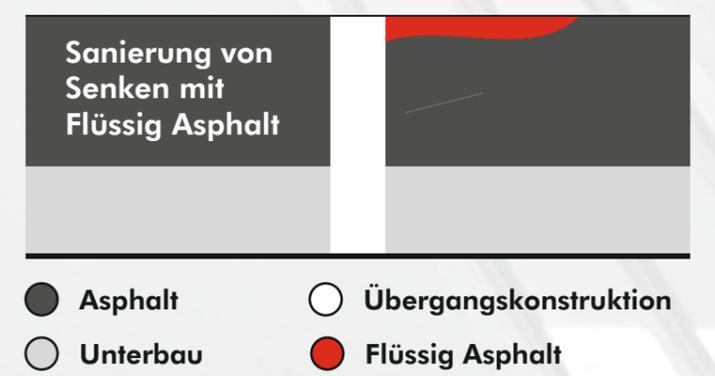
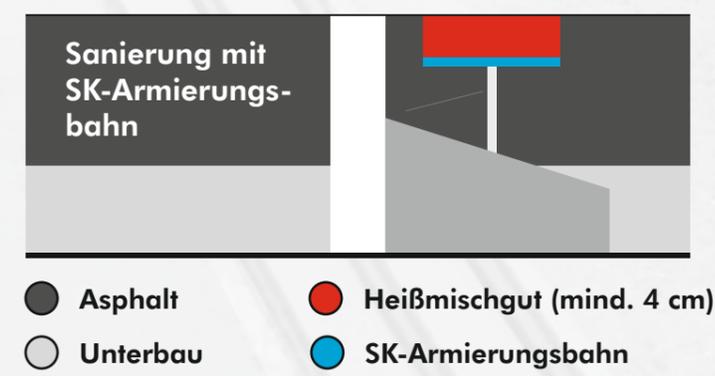
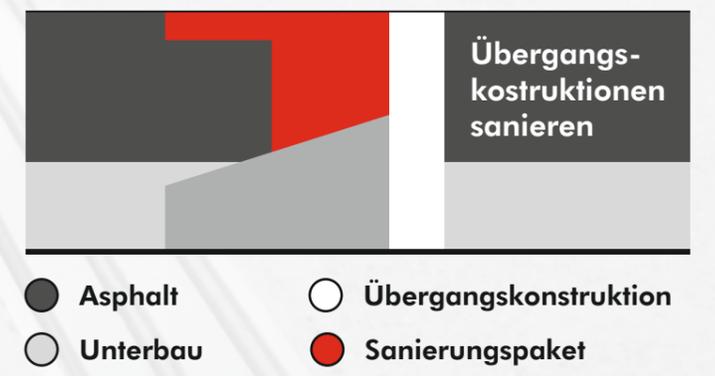
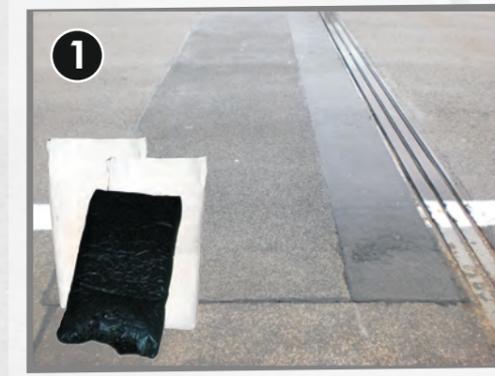
7  
Fertig



4  
1. Schicht



8  
Nach 4 Jahren



Ausführende Firma:



STRABAG AG  
82024 Taufkirchen  
Herr Weinert  
Tel.: +49 (0) 170 - 335 83 38  
E-Mail: dietmar.weinert@strabag.com